



Nr. 4 vom 07.02.2003

Auskunft erteilt: Frau Druck

I. Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Datum	Inhalt	Seite
04.02.03	Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mörsfeld für das Jahr 2003 vom 04.02.2003	059
05.02.03	Bekanntmachung über das Ausscheiden und über die Verpflichtung eines nachrückenden Mitglieds im Gemeinderat Marnheim	061
06.02.03	Bekanntmachung über die Bürgersprechstunde des Stadtbürgermeisters Herrn Hartmüller am 20. Februar 2003	062

II. Bekanntmachung anderer Behörden

Datum	Inhalt	Seite
07.02.03	Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gauersheim über die Genossenschaftsversammlung am 26.02.2003	063

vg@kirchheimbolanden.de

Herausgeber und verantwortlich: Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf freitags und ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Rathaus und in den Ortsgemeinden kostenlos erhältlich. Abonnement ist gegen Erstattung der Portokosten möglich.

Besuchszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2:

Montag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags geschlossen
Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Haushaltssatzung der Ortsgemeinde **Mörsfeld** für das Jahr **2003** vom **04.02.2003**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 22.01.2003 - Az.: 10/029/901-11 - hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr **2003**

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	261.440 EUR
	in der Ausgabe auf	389.980 EUR
im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	432.920 EUR
	in der Ausgabe auf	432.920 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2003 wie folgt festgesetzt::

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**Grundsteuer A**) **310 v.H.**
 - b) für Grundstücke (**Grundsteuer B**) **330 v.H.**
2. **Gewerbsteuer**
nach dem Gewerbeertrag **360 v.H.**
3. Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:
für den **ersten** Hund **30**
EUR
für den **zweiten** Hund **45**
EUR
für den **dritten** und jeden **weiteren** Hund **60**
EUR

§ 5

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen werden wie folgt festgesetzt:

1. **Beiträge zur Unterhaltung der Wirtschaftswege pro ha** **8**
EUR

§ 6

Es gilt der vom Ortsgemeinderat am **13.01.2003** beschlossene Stellenplan.

Mörsfeld, 04.02.2003

gez. Jakob

Ortsbürgermeister

Hinweis:

- a) Der Haushaltsplan **liegt** vom **10.02.2003** bis **19.02.2003** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 118) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.
- b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber die Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der Wahlleiter der
Gemeinde Marnheim

Marnheim, 05.02.2003

B E K A N N T M A C H U N G

Das seitherige Mitglied des Gemeinderates Marnheim, Herr Robert Koch, hat sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Auf der Grundlage des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderates Marnheim vom 13. Juni 1999 wurde Herr Björn Röhrenbeck, Froschauerhof 2, 67294 Marnheim als Nachfolger festgestellt.

Herr Röhrenbeck wurde hiervon unterrichtet, hat das Mandat angenommen und wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Marnheim verpflichtet.

Marnheim, 05.02.2003
Der Wahlleiter

gez. Duwensee

(Duwensee)